

## Enthüllung Gottes Nr. 149

*Die Braut wird nicht durch das Gericht gehen*

29. März 2020

Bruder Brian Kocourek

**Johannes 5:24** *Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer mein Wort hört (wer Es versteht) und dem glaubt, der mich gesandt hat, der hat ewiges Leben und **kommt nicht ins Gericht**, sondern er ist vom Tod zum Leben hindurchgedrungen. 25* *Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Die Stunde kommt und ist schon da, wo die Toten die Stimme des Sohnes Gottes hören werden, und die sie hören, werden leben.*

Lasst uns unsere Köpfe zum Gebet neigen ...

*Gnädiger Vater, wir möchten Ihnen für Ihr Wort danken. Dein Wort ist unser Rat. Dein Wort ist unser Beschützer. Dein Wort ist unser Schild. Dein Wort ist dein Geist. Du hast gesagt, dein Wort ist Geist und sie sind Wahrheit. Und wir verstecken Dein Wort in uns, oh Gott, damit es Sich in uns auslebt, oh Gott. Und wir kennen Vater, wir haben das Versprechen, bestimmte Versprechen für das Alter, in dem wir leben, und wir bitten Sie, dieses Versprechen in uns zu erfüllen. Wir bitten dies alles in Jesus Christus Namen. Amen*

**Die Arche: ein Sinnbild für Christus 55-0522 P:35** *Beachtet. Oh mei. Etwas anderes, was das Wort bedeutete, als es sagte: "Teer, Teer es", teere es oder tränke es mit Harz, es bedeutet "sühnen". Nun, das Wort "teeren" bedeutet "sühnen". Dort im **3. Buch Mose**, das gleiche Wort, welches für Pech im **1. Buch Mose** gebraucht wurde, wird im **3. Buch Mose** verwandt für eine **Sühne, eine Sühne leisten**. Nun gut, sühnen heißt dazwischenstehen. Und das Pech, das im Goferholz in der Arche war, sollte den Gläubigen fernhalten oder sühnen von dem Zorn. Seht ihr es? Noah konnte nicht in den Zorn geraten, die Wasser des Gerichtes. Oh, ich sehe es nun. Begreift ihr es? Schaut. Er konnte nicht ins Gericht kommen, weil dort eine Sühne zwischen ihm und dem Gericht war. Und das Gericht war das Wasser der Welt. Und der Gläubige in Christus ist sicher geschützt. Amen. [aus 1 Mose 7:7 + Johannes 5:24] Nicht aufgrund seiner eigenen Verdienste, sondern wegen seines Gehorsams, des Gehorsams in die Arche zu gehen. Das einzige, was Noah tun musste, war in die Arche zu steigen. Er musste nicht einmal die Tür schließen; Gott Selbst tat das. Hineingehen; alles, was der Gläubige tut, ist durch Glauben in Christus hineinzugehen. Gott sorgt sich um den Rest. **"Wer mein Wort hört und glaubt dem, der mich gesandt hat, der hat ewiges Leben und kommt nicht ins Gericht, sondern er ist aus dem Tod in das Leben übergegangen, in die Arche, ewig sicher."** Amen. Lasse das Gericht sie erschüttern, wenn es das will. [aus Johannes 5:24] Nun, ich stelle mir vor, dass die Arche manchmal auf einem Ende hochstand und kopfüber und allesmögliche. Aber Noah war sicher. Das Pech stand zwischen ihm und dem Gericht. Und heute steht das Blut Jesu Christi, Gottes Sohn, zwischen uns und dem ganzen Gericht. Amen. "... **kommt nicht ins Gericht, sondern er ist aus dem Tod in das Leben übergegangen**." Amen. Warum? Weil er in der Arche ist. Was für ein vollkommenes Bild.*

Hör mir zu, dieses Corona-Virus soll nicht auf die Braut kommen. Dies soll die Welt auf die Urteile vorbereiten. Lass mich wiederholen. Diese Pandemie dient nur dazu, die Menschen in den Geist der

Zerstörung zu bringen. Es wird dir nicht schaden. Jetzt wurde dir gesagt, du sollst dich aus den Läden, Tankstellen und anderen Dingen heraushalten, und dir wurde gesagt, du sollst dich von Menschenmassen fernhalten. Das ist wahr, aber lassen Sie mich Ihnen die Wahrheit darüber sagen. Halte dich fern von der Welt und den Dingen der Welt, Gott bereitet sie für das Gericht vor, weil er kein Gericht senden kann, bis die Menschen im Geist der Zerstörung sind, das heißt **“So sagte der Herr“**.

**Er kümmert sich, kümmert es dich? 63-0721 P: 81** *In den Tagen der Zerstörung Ägyptens kümmerte Er sich auch um Sein gewähltes Volk. Sie waren dort unten in Ägypten und wurden Sklaven. In den Tagen Mose kümmerte Er sich um das Volk. Er hat ihnen was geschickt? Wieder ein Prophet. Ist das richtig? Und Er trennte Sein Volk von der ungläubigen Welt, vom kommenden Gericht dieses Tages. Hat Er es getan? Er kümmerte sich darum, als Ägypten ihre Sünden so hoch gehäuft hatte, bis Gott ein Gericht senden musste, weil Er Abraham bereits gesagt hatte: **“Und ich werde mit dieser Nation handeln.”** **Anstatt Seinen Zorn auf alle zu schütten, sandte Er ihnen Seine Fürsorge.** Er sandte Seinen Tröster zu ihnen. **Er sandte ihnen Sein Wort.** Und Er sendet immer Sein Wort durch Seinen Propheten, wie Er es zu Noahs Zeiten getan hat. Er tat dasselbe in den Tagen Noahs. In den Tagen von Eli - oder **von Moses - finden wir heraus, dass Er dasselbe getan hat.** Er sandte ihnen Seinen Propheten, und **sie trennten sich vom Unglauben.** Nun, das ist die Sorte, die herauskommt. Das ist die Sorte, die es geglaubt hat. Sie glaubten Moses, dass er ein ... In den Augen des Pharao war er ein Fanatiker, er war ein Zauberer, er war ein Heuchler, er war etwas Schreckliches. Aber **für das Volk, das gewählt wurde und das nach Gottes Wort herauskommt (“Ich werde sie herausbringen.”)**, War er ein Prophet für sie. Er war Gottes vorbereiteter Weg. Und er auch ... Beachten Sie, **sie glaubten ihm und entkamen dem Urteil dieses Tages. Sie glaubten Moses.***

Schauen Sie sich nun die Beispiele an, die Gott in Seinem Wort für uns über viele Jahrhunderte und viele Generationen hinweg dargelegt hat. Gott hat immer seine Kinder aus dem Weg des Schadens genommen. Er tat es zu Noahs Zeiten. Er tat es zu Moses Zeiten. Er tat es zu Abrahams Zeiten, er holte sogar Lot heraus, der rückfällig war. Er tat es für **Daniel** und nicht nur für diesen Propheten Gottes, sondern auch für die Gläubigen seiner Zeit, **Shadrach, Meshach und Abednego**. Er tat es zu Esters Zeiten. Er tat es in der früheren Kirche, als kein einziger Christ in Roms Säuberung (Reinigung) Jerusalems starb. Eine Million Juden starben, aber keine Christen, weil sie das Wort beachteten, das besagt, wenn man den Gräuel der Verwüstung sieht, sei nicht in der Stadt ertappt, sondern fliehe in die Berge, und sie gingen hinaus.

**Matthäus 24:15** *Wenn ihr nun den Gräuel der Verwüstung, von dem **durch den Propheten Daniel geredet wurde**, an heiliger Stätte stehen seht (wer es liest, der achte darauf!)*

Jetzt geht es nicht nur um Verständnis, sondern wie Bruder Branham sagte: **“Das Wort hören, erkennen und danach handeln.”**

Und so hören wir, wie Jesus den Gläubigen zu seiner Zeit sagt: **Markus 13:14** *Wenn ihr aber den Gräuel der Verwüstung, von dem **durch den Propheten Daniel geredet wurde**, da stehen seht, **wo es nicht soll** (wer es liest, der **achte darauf!**), **dann** (sobald du verstehst) **fliehe auf die Berge**, wer in Judäa ist;*

Also kamen sie heraus und kein einziger Christ wurde vor den Toren der Stadt gefangen, als Rom Jerusalem umfasste und die Menschen verhungerte. Am Ende aßen sie ihre eigenen Kinder und so etwas Böses.

**Fragen und Antworten: Gott wird missverstanden COD 61-0723E P: 26 140.** *Waren nun die fünf Jungfrauen verloren? Ich nehme an, dass sie die Frage stellen: "Die fünf Jungfrauen", die fünf Weisen und die fünf Törichten. Wenn Sie in den letzten Lehren der Offenbarung bei uns waren, finden Sie dort heraus, dass diese Jungfrauen, die fünf törichten Jungfrauen, nicht verloren gingen. aber sie durften nicht zum Hochzeitsessen gehen, aber sie wurden verfolgt und wurden gemartert und bei der allgemeinen Auferstehung am letzten Tag wieder auferweckt. Das sind die Menschen, bei denen Er die Schafe von den Ziegen getrennt hat (Seht ihr?). Sie standen vor dem Gericht. Sie sagen: "Nun, Bruder Branham, steht die Kirche nicht vor dem Gericht?" Nein, Sir. Wir stehen nicht vor dem Urteil. Wir stehen jetzt vor dem Gericht. Gott hat unsere Sünden auf Christus gelegt, und wir ... "Wer mein Wort hört (Johannes 5,24) und an den glaubt, der mich gesandt hat, hat ewiges Leben und wird nicht ins Gericht kommen, aber ist vom Tod zum Leben übergegangen." Kein Gericht mehr für die Kirche, es wird in der Entrückung hoch genommen und kommt zurück, um über die Menschen zu urteilen, die den Heiligen Geist nicht empfangen haben. Sagt Paulus nicht, dass er **uns wagt, eine Angelegenheit vor Gericht zu bringen, vor den ungerechten Richter**, wenn: "**Wisst ihr nicht, dass die Heiligen die Erde richten werden?**" Wir werden mit Christus sitzen und Richter, Könige und Priester, und diese Leute richten, denen wir predigten, und erzählten ihnen von der Taufe des Heiligen Geistes, und sie weigerten sich, Es zu empfangen. Denk daran. Nein, sie wurden nicht verloren, aber sie werden niemals in der Braut sein. Sie waren in der zweiten Auferstehung gekommen, aber niemals in der Braut, um nach der Art und Weise beurteilt zu werden, wie sie das Licht behandelten, das sie empfingen. Nun wird dieser Teil an Christus liegen. Sie waren jedoch nicht verloren.*

Wir müssen also sicherstellen, dass wir in Christus sind, und Christus wird es in ihrem Geist durch Seinen Eigenen Geist bestätigen, wenn Er es ist.

**Römer 8:11-19** *Wenn aber der Geist dessen, der Jesus aus den Toten auferweckt hat, in euch wohnt, so wird derselbe, der Christus aus den Toten auferweckt hat, auch eure sterblichen Leiber lebendig machen durch seinen Geist, der in euch wohnt. **12** So sind wir also, ihr Brüder, dem Fleisch nicht verpflichtet, gemäß dem Fleisch zu leben! **13** Denn wenn ihr gemäß dem Fleisch lebt, so müsst ihr sterben; wenn ihr aber durch den Geist die Taten des Leibes tötet, so werdet ihr leben. **14** Denn alle, die durch den Geist Gottes geleitet werden, die sind Söhne Gottes. **15** Denn ihr habt nicht einen Geist der Knechtschaft empfangen, dass ihr euch wiederum fürchten müsstet, sondern ihr habt den Geist der Sohnschaft empfangen, in dem wir rufen: Abba, Vater! **16** Der Geist selbst gibt Zeugnis zusammen mit unserem Geist, dass wir Gottes Kinder sind. **17** Wenn wir aber Kinder sind, so sind wir auch Erben, nämlich Erben Gottes und Miterben des Christus; wenn wir wirklich mit ihm leiden, damit wir auch mit ihm verherrlicht werden. **18** Denn ich bin überzeugt, dass die Leiden der jetzigen Zeit nicht ins Gewicht fallen gegenüber der Herrlichkeit, die an uns geoffenbart werden soll. **19** Denn die gespannte Erwartung der Schöpfung sehnt die Offenbarung der Söhne Gottes herbei.*

Von seiner Predigt; **Ein Größerer als Salomo ist hier 61-0412 P: 63** *Aber denken Sie daran, **es fiel kein Tropfen Regen, bis Noah in die Arche kam.** Es fiel überhaupt kein Feuer, bis Lot aus Sodom kam. Jesus sagte: "Wie es in jenen Tagen war, wird es auch im Kommen des Menschensohnes sein." Die Gemeinde ist bereits ... Sie muss nicht gerichtet werden. **Es wurde bereits beurteilt; denn es***

richtete Christus, und Christus bestand das Gericht. Wenn wir in Ihm sind, sind wir frei von Urteilen. Wenn Gott dich richtet, dann ist Er ungerecht. Christus hat unser Gericht für uns genommen. "Und durch einen Geist werden wir in diesen Körper getauft. Wer an mich glaubt, hat ewiges Leben und wird nicht ins Gericht kommen", **Johannes 5:24.** "Wer meine Worte hört und an den glaubt, der mich gesandt hat, hat ewiges Leben und wird nicht zum Gericht kommen, sondern ist vom Tod zum Leben übergegangen." Das ist das Evangelium. Oh, wie glücklich sollten wir nur zuschauen und auf diese herrliche Zeit warten. Jetzt, aber Amerika verurteiltes, wirft es raus. Sie hätten lieber ihre Theologie.

Und von seiner Predigt; **Der Samen ist nicht Erbe mit die Hülse 65-0218 P:29** Für den königlichen, geistlichen, vorherbestimmten Samen Abrahams gibt es kein Gericht, denn sie sind zum ewigen Leben vorherbestimmt. Sie haben das von Gott vorbereitete Opfer angenommen, und dieses Opfer ist Christus, das Wort. (**Joh. 5:24**, wenn ihr die Schriftstelle haben wollt.) "So gibt es also jetzt keine Verdammnis mehr für die, welche in Christus Jesus sind... die nicht nach dem Fleische wandeln, sondern nach dem Geiste" (Röm. 8:1 + 4). In Johannes 5:24 steht: "Wer Mein Wort hört" – dieses Wort hier ist, **verstehen.** Denn jeder Trinker kann es hören und weggehen. Doch es geht darum: "Wer Mein Wort hört- wer Mein Wort versteht - und dem glaubt, der Mich gesandt hat, der hat ewiges Leben und kommt nicht ins Gericht, sondern ist aus dem Tode ins Leben hinübergegangen." Jawohl! Wem dieses große Geheimnis von Gott kundgetan wurde, wer Es erfasst, dass Gott in Christus war und die Welt mit Sich Selbst versöhnte; dass Er und der Vater Eins waren; dass die großen Geheimnisse Gottes ihre Erfüllung fanden, indem Er selbst herabkam, alles auf sich nahm und sich in dem Zeitalter der Menschen unter den Menschen in der menschlichen Gesellschaft offenbarte, um Sein Wort an jenem Tag des Sonnenaufgangs im Osten kundzutun und um das gleiche zu tun, wenn die Sonne im Westen untergeht. ER Selbst offenbart Sich in der Brautgemeinde, indem das Wort kundgetan wird. Es wird geschehen. "Er, der Es versteht, d.h. erkennt, dem es von dem, der Mich gesandt hat, geoffenbart worden ist, hat ewiges Leben und wird nicht in das Gericht kommen, sondern ist aus dem Tode ins Leben hinübergegangen."

Von seiner Predigt; **Dein Haus 61-0808 P: 59** Also, dann darin, **Glaube an den Herrn Jesus Christus.** Wenn Ihre Kinder nicht gerettet sind, glauben Sie, bis sie gerettet werden. Und Jesus sagte (nun erinnere dich an **Johannes 5:24**): "Wer meine Worte hört und an den glaubt, der mich gesandt hat, der hat ewiges Leben und wird nicht zum Gericht kommen." Wenn er dann nicht zum Gericht kommt, wohin geht er dann? In der Entrückung. Seht ihr? Denn das ist das Urteil nach der Entrückung. Seht ihr?" **Wird nicht ins Gericht kommen, sondern ist vom Tod zum Leben übergegangen** (vergangen ist Vergangenheitsform). "Weil er an den Herrn Jesus Christus geglaubt hat. Ist das nicht wunderbar? Also werden Ihre Kinder bei Ihnen sein. Ihre Lieben werden bei Ihnen sein. Und ich hoffe ich bin bei dir. Amen.

Ich könnte genau hier anhalten und nur vor Freude weinen, um diese kostbaren Worte von Gottes bestätigtem Propheten für diese Stunde zu hören. Also werden Ihre Kinder bei Ihnen sein. Ihre Lieben werden bei Ihnen sein. Und ich hoffe ich bin bei dir. Amen

Oh, mei ... ich denke, wir könnten es in diesem Sinne beenden und alle gehen fröhlich nach Hause. Aber wir haben gerade erst begonnen, also lasst uns noch tiefer gehen.

Mach dir also keine Sorgen um die Urteile, sie sind weder für dich, liebe Braut, noch für deine Kleinen bestimmt. Glaubst du, Gott wird dich von deinen kleinen Babys wegreißen? Glaubst du, er wird dich von denen trennen, die du im Leben am meisten liebst? Denk nochmal. Wenn Er Seinem Propheten einen Hund und ein Pferd versprach und wenn Er es durch Jesaja sagte: "**Und alle deine Nachkommen werden bei dir sein.**"



Ich wurde so emotional über dieses Zitat, dass ich meine Tochter Christina anrufen musste, und als ich auflegte, rief Bruder Don sofort an und ich teilte es ihm auch mit. Und während ich es mit meiner Tochter und dann mit Bruder Don teilte, hörte ich ein Gurren einer Taube. Zuerst dachte ich, es sei in der Lob-Strings-Musik, die ich im Hintergrund hörte, aber das Gurren wurde immer lauter. Die Taube gurrte und gurrte und gurrte, also stand ich auf und ging zur Tür, holte mein Handy und machte dieses Foto.

Bruder Brian singt dieses Lied.

Auf den Flügeln einer schneeweißen Taube Gott sendet seine reine süße Liebe, Ein Zeichen von oben auf den Flügeln einer Taube.

Noah war viele Tage auf der Flut herumgetrieben, Er sucht auf verschiedene Weise nach Land, Er hatte einige Probleme, aber nicht von oben. Er sandte ihm Seine Liebe auf den Flügeln einer Taube.

Auf den Flügeln einer schneeweißen Taube sendet Gott seiner rein süßen Liebe ein Zeichen von oben auf die Flügel einer Taube

Jesus, unser Erlöser, kam eines Tages auf die Erde. Er wurde in einem Stall in einer Heukrippe geboren. Obwohl hier abgelehnt. Aber nicht von oben gab uns Gott Sein Zeichen auf den Flügeln einer Taube.

Auf den Flügeln einer schneeweißen Taube sendet Gott seiner rein süßen Liebe ein Zeichen von oben auf die Flügel einer Taube

Obwohl **ich in vielerlei Hinsicht gelitten habe**, habe ich Tag und Nacht um Heilung geweint. Der Glaube wurde vom Vater oben nicht vergessen. Gott gab mir Sein Zeichen auf den Flügeln einer Taube.

Auf den Flügeln einer schneeweißen Taube sendet Gott seiner rein süßen Liebe ein Zeichen von oben auf die Flügel einer Taube

**Jesaja 65:21-25***Sie werden Häuser bauen und bewohnen; sie werden Weinberge pflanzen und ihre Früchte essen. 22 Sie sollen nicht bauen, was ein anderer bewohne, und nicht pflanzen, was ein anderer esse. Denn die Tage meines Volke werden sein wie die Tage eines Baumes; und das Werk ihrer Hände wird alt werden bei meinen Auserwählten. 23 Sie sollen nicht umsonst arbeiten noch unzeitige Geburt gebären; denn sie sind der Same der Gesegneten des HERRN und ihre Nachkommen mit ihnen. 24 Und soll geschehen, ehe sie rufen, will ich antworten; wenn sie noch reden, will ich hören. 25 Der Wolf und Lamm sollen weiden zugleich, der Löwe wird Stroh essen wie ein Rind, und die Schlange soll Erde essen. Sie werden nicht schaden noch verderben auf meinem ganzen heiligen Berge, spricht der HERR.*

**Jesaja 61:9** Und man soll ihren Samen kennen unter den Heiden und ihre Nachkommen unter den Völkern, dass, wer sie sehen wird, soll sie kennen, dass sie sein Same sind, gesegnet vom HERRN.

**Jesaja 44:3** Ich will meinen Geist auf deinen Samen gießen und meinen Segen auf deine Nachkommen,

Aus seiner Predigt **Der entgegenkommende Sturm 60-0229 P: 31** Vor einiger Zeit habe ich es geschafft und Altarrufe gemacht ... **Ich liebe Johannes 5:24.** "Wer meine Worte hört und an den glaubt, der mich gesandt hat, hat ewiges Leben; und wird nicht ins Gericht kommen, sondern ist vom Tod zum Leben übergegangen." Der wer glaubt ... sagte: "Das ist ziemlich leicht (einfach)." Nein, das ist ziemlich tief, denn wenn Sie glauben, **kann kein Mensch Jesus den Christus nennen, nur durch den Heiligen Geist.** **Wenn du den Heiligen Geist hast, dann hast du an das ewige Leben geglaubt und hast ewiges Leben.** "Wer meine Worte hört und an den glaubt, der mich gesandt hat, hat ewiges Leben und wird nicht ins Gericht kommen, sondern ist vom Tod zum Leben übergegangen." **Vorbereitung, fertig machen** ... Und Gott sah die Bosheit der Welt und sah diese böse und ehebrecherische Generation, und Seine Heiligkeit konnte es nicht mehr ertragen. Oh, zu dieser sündigen Welt ...

Und von seiner Predigt; **Zeugnis auf dem Meer 62-0720 P:86** Du hast versprochen, wenn das von Herzen aufrichtig ist: "Wer meine Worte hört und an den glaubt, der mich gesandt hat, hat ewiges Leben und wird nicht ins Gericht kommen." aber ist vom Tod zum Leben übergegangen. "Ich gebe sie dir, Vater, **als die Trophäen deines Wortes manifestiert zu werden,** gepredigt durch den Geist des Herrn. Und sie gehören dir. **Halte sie vom Gericht fern und erfülle deinen Willen in ihnen. Gib ihnen die Taufe des Heiligen Geistes.** Wenn sie noch nie mit der christlichen Taufe getauft wurden, mögen sie sie empfangen, Vater. Und mögen sie die Taufe des Heiligen Geistes empfangen und Arbeiter werden. Von diesen kleinen Kindern, die ihre Hände erhoben haben, bis zu den ältesten, Männern, Frauen, Jungen oder Mädchen, den Teenagern, die ihre Hände erhoben haben, gewährt Gott es durch den Namen Jesu Christi.

Und von **Das Siegel Gottes 61-0216 P:29** Wie kommen wir hinein? Mit einem Handschake? Durch ein Papier? Bei einer Demonation? Nein. Aber **durch einen Geist werden wir alle in einen Körper getauft, frei von Gericht.** **Gott hat diesen Körper schon gerichtet. Gott richtete es auf Golgatha; es muss nicht mehr beurteilt werden.** "Wer mein Wort hört, glaubt an den, der mich gesandt hat, der hat ewiges Leben." Es gibt nicht zwei Formen des ewigen Lebens, nur eine. "Hat ewiges Leben und wird nicht ins Gericht kommen; sondern ist vom Tod zum Leben übergegangen." "Wenn ich das Blut sehe werde Ich hinweggehen, werde über dich hinweggehen. "Oh, mei, das macht mich religiös. Warum? **Frei von Sünde.** Das ist richtig. **Wer aus Gott geboren ist, begeht keine Sünde, kann nicht sündigen. Der Same Gottes bleibt in ihm; er kann nicht sündigen.** **Ich kann nicht die ganze Zeit unter einem Sündopfer sein und dann ein Sünder sein, das kannst du nicht.** Du hast noch nie einen Sünder, Heiliger, gesehen. Sie haben noch nie einen schwarzen weißen Vogel oder einen betrunkenen nüchternen Mann gesehen. Nein Sir. Du bist entweder ein Sünder oder ein Heiliger; das ist alles. Und wenn du in Christus bist, gibt es den ganzen Tag ein Blut sühn Opfer, das schreit: "Vater, vergib ihnen; sie wissen nicht, was sie tun." Oh, dann können Sie sicher sein. Amen, das gefällt mir. So schön dort, der Heilige Geist, wie Es uns versiegelt.

Aus der Predigt von Bruder Branham, **Die Enthüllung Gottes, P:116**, sagte er: *Hinter dem alten Tempel, im Vorhang, was war da hinten? Was war Jehova? Was war dort hinten versteckt? Was hat der Vorhang versteckt? Oh, Halleluja! Was hat der Vorhang versteckt? Es hat das Wort versteckt. Der Vorhang, alte Dachshäute, war verborgen und versteckte das Wort vor ihren Augen, natürlich. Dahinter war auch das Schaubrot. Dahinter war auch die Ehre der Schechina. Aber Es wurde alles vor ihnen verborgen. Es war alles versteckt. All die Herrlichkeit Gottes war direkt hinter dieser alten Dachshaut, das ist richtig, alles versteckte sich vor dem natürlichen Auge. Es ist auch heute. Es heißt "ein Haufen heiliger Rollen, Fanatiker." Aber sie wissen nicht, was sich dahinter verbirgt. Stimmt. Sie wissen es nicht, Seht ihr.*

Jetzt sagt Bruder Branham als nächstes in **P:117** *Dann aber, als Gott in Seiner Gnade den Vorhang zerriss, damit sie sehen konnten, waren sie so in ihre Traditionen eingewickelt, dass es ihnen verborgen blieb, ja sogar bis auf den heutigen Tag. Dasselbe jetzt! Die Herrlichkeit, die Kraft des Heiligen Geistes, die Schechina-Herrlichkeit, die über den Gläubigen kommt, nun bedeute ich den wahren Gläubigen, der bewirkt, dass die Werke Gottes unter Glaube in ihn kommen, um das Wort Gottes zu glauben. Das ist alles, was sie vor ihren Augen verbergen, sie sagen: "Die Dinge sind vorbei." Sie sehen, sie leben immer noch hinter dem Vorhang. Du bist nicht mehr hinter diesem Vorhang, ihr Kleine, Gott kommt von dir in voller Sicht!*

**119** *Aber Gott ist in voller Sicht von uns, versteckte sich. Dasselbe jetzt! Dann, als Gott in seiner Gnade den Vorhang zerriss, wurde Er in den Blick genommen. Aber sie waren so in ihre Traditionen eingewickelt. Er war immer noch vor ihnen verborgen. Dasselbe jetzt! All diese Herrlichkeit, verborgen, ist für uns in Christus verborgen, das Wort, das unser Tempel ist. Ich werde hier noch etwas tiefer hineingraben. Entschuldigt meine Rührungen heute Morgen, aber schon so lange hatte ich mir vorgenommen, dies auszuteilen, bis ich davon ganz erfüllt (gebunden) bin. Seht ihr?*

**120** *Beachtet: All die Herrlichkeit, die in Gott vorhanden ist, ist in dem Wort. Alle Segnungen, die in Gott sind, sind in dem Wort. Dem Ungläubigen ist es durch Traditionen verborgen. Seht ihr was ich meine? Aber es ist ALLES in Christus, alles, was Gott war. Er entleerte \*(Kenos)\* sich selbst in Christus. In Christus sind wir hinter dem Vorhang. Ihr sagt: "Nun, ich bin in Christus", und dann glaubt ihr an drei Götter. Ihr seid getauft im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes, und ihr glaubt an alle die Traditionen der Ältesten? Nein, ihr seid immer noch auf der anderen Seite des Vorhanges! Seht ihr? Komm in den Vorhang, Er, Christus ist das Wort. Wieso? "Ich glaube nicht an göttliche Heilung! Ich glaube nicht an diese Wunder und solche Dinge." Nun, ihr seht, ihr seid nicht an der Innenseite des Vorhanges. Ihr wisst überhaupt nichts von den Dingen. Seht ihr? Christus ist das Wort, und wenn wir in dem Wort sind, so sind wir in Christus. Wie kann ich in Christus sein und Ihn dennoch verleugnen? Er war es, der sagte: "**Nicht ein Wort darf hinzugetan oder weggenommen werden.**" Wie könnt ihr dann davon nehmen und hinzutun? Seht ihr? Es zeigt dir, welcher Schleier dich verschleiert hat. Seht ihr?*

**121** *Wir in Ihm! Denn wir, die wir in Ihm sind, sind immer noch für die Religiösen und Gelehrten dieser Welt verhüllt. Seht ihr? Unsere Herrlichkeit, die wir haben und deren wir uns erfreuen, ist denen draußen immer noch verborgen. Sie denken, wir sind übergeschnappt oder wieder ein "Narr." Seht ihr? Aber wir, die wir hier sind, in Christus, taufte Ihn in **1. Korinther 12, in Ihn,** wir sind*

Teilhaber dieser Herrlichkeit. Seht ihr? Aber nicht die von außen; Du schaust immer noch hinein und leugnest es. Seht ihr.

Also fährt Bruder Branham fort, So werden wir jetzt zu Ihm eingeladen, um an allem teilzuhaben, was Er ist. Wir sind zu Ihm eingeladen, der durch den Vorhang aus Menschenfleisch vor Ungläubigen verborgen ist. Seht ihr. Sie kennen diese Herrlichkeit, sie lesen davon, Es ist hier im Wort, von der Herrlichkeit Gottes und solchen Dingen, es ist nur ein Wort für sie. Für uns ist es eine Manifestation! Siehst du? Es ist kein Wort mehr, es ist eine Realität! Amen!\*(1. Moses 1:3) \* Gott sprach: “Es werde Licht”. Das war das Wort, doch jetzt ist das Licht da. Es ist nicht das Wort, es ist das Licht. Verstehst du, was ich meine?

122 Nun, es ist nicht nur ein geschriebenes Wort für uns, es ist eine Realität. Wir sind in Ihm. Jetzt

genießen wir Ihn, jetzt schauen wir Ihn an, jetzt sehen wir Ihn, dass sich manifestierende Wort. Es ist versteckt, weil, warum? Es ist in menschliches Fleisch gehüllt. Seht ihr.

Verstehst du also, was ich dir heute Morgen erzähle? Sie haben heute Morgen die Wahl. Um fortzufahren und das Wort im Rückblick oder in der Zukunft weiterzulesen, oder Sie haben die Wahl, **in das Wort einzutreten und es sich überall um Sie herum manifestieren zu lassen, bis Sie und das Wort eins werden,** und das Wort bewegt sich von nur einem geschriebenen Wort zu dir, zu einer tatsächlichen Entfaltung der Realität eines lebendigen Gottes in Ihrer Mitte.

Jetzt, in diesem Sinne, schauen wir uns an, was Gottes Wort in **Römer 1: 18-26** sagt; **18 Denn es wird offenbart Gottes Zorn** (Apokalypsis - offen gelegt, bekannt gemacht, aufgedeckt) **vom Himmel her** (ouranos = das Universum) **gegenüber** (epi = im Gegensatz zu) **alle Gottlosigkeit** (alle, denen es an Ehrfurcht vor Gott mangelt) **und Ungerechtigkeit** (alle ohne richtige Weisheit, keine Offenbarung) **der Menschen, welche die Wahrheit durch Ungerechtigkeit aufhalten** (Katecho = unterdrücken, beherrschen oder behindern, zurückhalten);

Nun, dieser Zorn Gottes ist Trübsal. Wie Bruder Branham uns gelehrt hat, wird die Braut die Trübsal nicht durchmachen, weil das Wort Trübsal von den Wurzel Wort, der Vergeltung oder Strafe her stammt, was Rache bedeutet. Und Gott wird Seine Braut nicht durch Rache senden. Er versucht nicht, auszugleichen wie so viele Ehepartner mit ihren Ehemännern und Ehemänner mit ihren Ehepartnern tun. Das sollte bei uns nicht erwähnt werden. Ich weiß, wir sind alle schuldig, wenn jemand uns sticht, austeilten wir unseres, aber es ist nicht richtig. Gott tut das nicht und wir sollten es auch nicht tun. Es ist Zeit geworden, dass wir alle in Ihn hinein erwachsen sind. Amen?

So, Gott rächt sich also nicht an Seiner Braut. Sie geht nicht durch das Urteil. Sie erhebt sich darüber in der Entrückung, und ihre Nachkommen mit ihr. Warum? Weil sie auch Seine Nachkommen sind.

**Apostelgeschichte 17:28** denn »in ihm leben, weben und sind wir«, wie auch einige von euren Dichtern gesagt haben: »**Denn auch wir sind von seinem Geschlecht.**«

**Römer 1:19** weil das von Gott Erkennbare unter ihnen offenbar ist, da Gott es ihnen offenbar gemacht hat; (phaneroo = **Gott hat es ihnen manifestiert**) **20** denn sein unsichtbares Wesen, **nämlich**



*seine ewige Kraft und Gottheit, wird seit Erschaffung der Welt an den Werken durch Nachdenken wahrgenommen, sodass sie keine Entschuldigung haben.*

**Erweiterte Bibel:** *(Denn das, was über Gott bekannt ist, ist ihnen klar und wird in ihrem inneren Bewusstsein deutlich, weil Gott es ihnen Selbst gezeigt hat.)*

Mit anderen Worten, es muss zuerst ein **Phaneroo** Gottes geben, damit der Zorn Gottes folgen kann. Daher spricht dies von der endgültigen Erleuchtung, die stattfinden muss, wie wir gemäß **Hebräer 6** sehen.

**Hebräer 6. Erweiterte Bibel** *“Lasst uns deshalb weitergehen und die Grundstufen der Lehren und Lehren Christi, des Messias, überwinden und uns stetig der Vollständigkeit und Vollkommenheit nähern, die zur geistigen Reife gehört. Lassen Sie uns nicht noch einmal den Grundstein für die Umkehr und das Verlassen toter Werke (toter Formalismus) und des Glaubens legen, durch den Sie sich an Gott gewandt haben, mit Lehren über Heiligung, Handauflegen, Auferstehung von den Toten, ewiges Gericht und Bestrafung. Diese Angelegenheiten hätten Sie schon vor langer, langer Zeit genau wissen müssen. Wenn Gott es tatsächlich erlaubt, werden wir jetzt mit der fortgeschrittenen Lehre fortfahren. Denn es ist unmöglich, diejenigen wiederherzustellen und wieder zur Buße zu bringen, die ein für alle Mal erleuchtet waren, die die himmlische Gabe bewusst gekostet und Teilhaber des Heiligen Geistes geworden sind und gefühlt haben, wie gut das Wort Gottes und die Mächtigen sind Kräfte des Zeitalters und der kommenden Welt. Wenn sie vom Glauben abweichen und sich von der Treue abwenden; es ist unmöglich, sie zur Umkehr zurückzubringen, denn solange sie das Kreuz Gottes neu festnageln, soweit es sie betrifft, und halten ihn in Verachtung und Scham und öffentlicher Schande hoch.*

Wir betrachten dann das Urteil derer, die sich absichtlich von der Wahrheit abwenden oder die Wahrheit absichtlich anderen vorenthalten würden.

**Römer 1:21** *Denn obgleich sie Gott erkannten, haben sie ihn doch nicht als Gott geehrt und ihm nicht gedankt, (für das, was sie wussten) sondern sind in ihren Gedanken in nichtigen Wahn verfallen, und ihr unverständiges Herz wurde verfinstert. 22 Da sie sich für weise hielten, sind sie zu Narren geworden 23 und haben die Herrlichkeit (die Doxa oder die Meinungen, Werte und Urteile) des unvergänglichen Gottes vertauscht mit einem Bild, das dem vergänglichen Menschen, den Vögeln und vierfüßigen und kriechenden Tieren gleicht. 24 Darum hat sie Gott auch dahingegeben in die Begierden ihrer Herzen, zur Unreinheit, sodass sie ihre eigenen Leiber untereinander entehren, 25 sie, welche die Wahrheit Gottes mit der Lüge vertauschten und dem Geschöpf Ehre und Gottesdienst erwiesen anstatt dem Schöpfer, der gelobt ist in Ewigkeit. Amen! 26 Darum hat sie Gott auch dahingegeben in entehrende Leidenschaften; denn ihre Frauen haben den natürlichen Verkehr vertauscht mit dem widernatürlichen; 27 gleicherweise haben auch die Männer den natürlichen Verkehr mit der Frau verlassen und sind gegeneinander entbrannt in ihrer Begierde und haben Mann mit Mann Schande getrieben und den verdienten Lohn ihrer Verirrung an sich selbst empfangen. 28 Und gleichwie sie Gott nicht der Anerkennung würdigten, hat Gott auch sie dahingegeben in unwürdige Gesinnung, zu verüben, was sich nicht geziemt, 29 als solche, die voll sind von aller Ungerechtigkeit, (falsches Denken, falsche Ideen, falsche Meinungen, falsche Werte, falsche Urteile) Unzucht, Schlechtigkeit, Habsucht, Bosheit; voll Neid, Mordlust, Streit, Betrug und Tücke, solche, die Gerüchte verbreiten, 30 Verleumder, Gottesverächter, Freche, Übermütige,*

*Prahler, erfinderisch im Bösen, den Eltern ungehorsam; 31 unverständig, treulos, lieblos, unversöhnlich, unbarmherzig. 32 Obwohl sie das gerechte Urteil Gottes erkennen, dass die des Todes würdig sind, welche so etwas verüben, tun sie diese Dinge nicht nur selbst, sondern haben auch Gefallen an denen, die sie verüben.*

Jetzt wird uns versprochen, dass Gottes Zorn sich am Ende mit diesen Menschen befassen wird. Wie Sie wissen, werden uns dieses Thema **des Zorns Gottes** und **die Urteile** auf der Erde **auf manifestierte Weise bekannt**. Und wir finden, dass die Urteile zur Zeit des siebten Engels auf die Erde gebracht werden. Aber das Gericht ist erst nach der Entrückung, wie wir bereits von Gottes Propheten gelesen haben.

**Psalmen 91** sagt uns jedoch, dass wir sie sehen werden, aber sie werden nicht in die Nähe unseres Hauses kommen. Ich behaupte nicht, vollständig zu verstehen, wie dies sein wird, außer der Tatsache, dass, als Bruder Branham den Stein in die Luft warf und sagte, die Urteile Gottes sind jetzt auf der Erde und dieser Wirbelwind, der die Spitze dieses Berges zerschmetterte und dann ging West einige Tage später brachte Zerstörung in Alaska. Aber wir lesen in **Psalmen 91**, dass es uns nicht negativ beeinflussen wird.

**Psalmen 91:1-16** *Wer unter dem Schirm des Höchsten sitzt (wer seinen Wohnort gemacht hat) und unter dem Schatten des Allmächtigen bleibt, 2 der spricht zu dem HERRN: Er ist meine Zuversicht und meine Burg, mein Gott, auf den ich hoffe. 3 Denn er errettet dich vom Strick des Jägers und von der schädlichen Pestilenz. (Plagen) 4 Er wird dich mit seinen Fittichen decken, und deine Zuversicht wird sein unter seinen Flügeln. Seine Wahrheit ist Schirm und Schild, 5 dass du nicht erschrecken müsstest vor dem Grauen der Nacht, vor den Pfeilen, die des Tages fliegen, 6 vor der Pestilenz, (Plagen) die im Finstern schleicht, vor der Seuche, die im Mittage verderbt. 7 Ob tausend fallen zu deiner Seite und zehntausend zu deiner Rechten, so wird es doch dich nicht treffen. 8 Ja du wirst mit deinen Augen deine Lust sehen und schauen, wie den Gottlosen vergolten wird. (Jetzt können wir es nur noch sehen, aber es kommt nicht in unsere Nähe, und zwar über das Fernsehen oder das Internet. Und warum kommt es nicht in unsere Nähe?) 9 Denn der HERR ist deine Zuversicht; der Höchste ist deine Zuflucht. (weil du Seine Gegenwart zu deinem Wohnort gemacht hast. Du gehst im Licht, wie Er im Licht ist.) 10 Es wird dir kein Übel begegnen, und keine Plage (oder Pandemie) wird zu deiner Hütte sich nahen. 11 Denn er hat seinen Engeln befohlen über dir, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen, 12 dass sie dich auf Händen tragen und du deinen Fuß nicht an einen Stein stoßest. 13 Auf Löwen und Ottern wirst du gehen, und treten auf junge Löwen und Drachen. 14 "Er begehrt mein, so will ich ihm aushelfen; er kennt meinen Namen, darum will ich ihn schützen. 15 Er ruft mich an, so will ich ihn erhören; ich bin bei ihm in der Not; ich will ihn herausreißen und zu Ehren bringen. 16 Ich will ihn sättigen mit langem Leben und will ihm zeigen mein Heil."*

Halleluja, was für ein wunderbarer Gott, dem wir dienen.

**Offenbarung 21:9** *Und es kam zu mir einer der sieben Engel, welche die sieben Schalen hatten, die mit den sieben letzten Plagen gefüllt waren, und redete mit mir und sprach: **Komm, ich will dir die Frau, die Braut des Lammes, zeigen!***

Beachten Sie nun, dass dieser engel die Braut Christus zeigen oder präsentieren soll, und er ist derselbe, der die Phiolen mit den sieben letzten Plagen hervorgebracht hat. (Engel mit kleinem (a) bedeutet Bote).

**Fragen und Antworten COD 62-0527 P: 68** Nun siehe **Maleachi 4: Denn siehe, der Tag kommt, der wie ein Ofen brennen wird; und alle Stolzen, ja, und alle, die Böses tun, werden Stoppeln sein: ... der Tag kommt, der sie verbrennen wird, spricht der Herr der Heerscharen, ... er wird ihnen weder Wurzel noch Zweig hinterlassen (das ist von die Trübsal und Zerstörung, siehe, das kommt). Aber für euch, die meinen Namen fürchten, wird die Sonne der Gerechtigkeit mit Heilung in seinen Flügeln aufgehen ... (das Kommen des Herrn); und ihr werdet ausgehen als ... ihr werdet ausgehen und als Kälber des Stalls aufwachsen. (Das ist wie auf die Weide gehen, rausgehen.) ... ihr sollt die Gottlosen niedertreten; denn sie werden Asche unter deinen Fußsohlen sein an jenem Tag, an dem ich dies tun werde, spricht der Herr der Heerscharen.**

Und von **Die Enthüllung Gottes 64-0614 P:164** Nun, zu seinem vollkommenen Dienst, nicht zu einem Menschen, nicht zu einer Denomination (wie sie dort durch diese Zeit Altern hindurchgearbeitet haben. Seht ihr?), aber Sich Selbst manifestiert, offenbart Sich der Verheißung, indem er **Lukas 17:28** macht, und **Maleachi 4** und so weiter, **Hebräer 13: 8**, genau richtig. Zu welcher Zeit sollte es zu dieser Zeit sein? Wenn der königliche Samen Abrahams den verheißenen Sohn sucht. Und alle Typen müssen erfüllt werden. Und Gott Selbst erschien in der Form eines menschlichen Wesens, vor der Zerstörung Abrahams natürlichem Samen, und Jesus sagte, es wäre **dasselbe für diesen königlichen Samen**, bevor der verheißene Sohn zurückkehrt.

Lesen wir jetzt aus **Malachi 4:1** *Denn siehe, es kommt ein Tag, der brennen soll wie ein Ofen; da werden alle Verächter und Gottlosen Stroh sein, und der künftige Tag wird sie anzünden, spricht der HERR Zebaoth, und wird ihnen weder Wurzel noch Zweige lassen. 2 Euch aber, die ihr meinen Namen fürchtet, soll aufgehen die Sonne der Gerechtigkeit und Heil unter ihren Flügeln; und ihr sollt aus und eingehen und hüpfen wie die Mastkälber. 3 Ihr werdet die Gottlosen zertreten; denn sie sollen Asche unter euren Füßen werden des Tages, den ich machen will, spricht der HERR Zebaoth. 4 Gedenkt des Gesetzes Moses, meines Knechtes, dass ich ihm befohlen habe auf dem Berge Horeb an das ganze Israel samt den Geboten und Rechten. (und was waren diese Gesetze? Segen und Fluchen, und Er ist hier, um die Auserwählten vor dem Untergang zu retten, aber Er ist auch hier als der Oberste Richter, um das Gericht über die Gottlosen hervorzubringen.) 5 *Siehe, ich will euch senden den Propheten Elia, ehe denn da komme der große und schreckliche Tag des HERRN. 6 Der soll das Herz der Väter bekehren zu den Kindern und das Herz der Kinder zu ihren Vätern, dass ich nicht komme und das Erdreich mit dem Bann schlage.**

Das Urteil kann also erst kommen, **nachdem** das Ministerium von Maleachi vier abgeschlossen ist. Und wenn wir uns an das Gesetz Mose erinnern, an das Gesetz des Segens und an das Gesetz des Fluchens. Wir wissen das, wenn wir hören was bedeutet, genau zu achten zur Stimme des Herrn, unseres Gottes, werden wir mit allen Segnungen Gottes gesegnet sein. Aber diejenigen, die nicht genau aufpassen Die Flüche werden auf ihnen sein. Und wir sind jetzt in dieser Stunde, meine Brüder und Schwestern.

Wir sind zu der Stunde wo **Offenbarung 22:11** *Wer Unrecht tut, der tue weiter Unrecht, und wer unrein ist, der verunreinige sich weiter, und der Gerechte übe weiter Gerechtigkeit, und der Heilige, heilige sich weiter!*

**1Johannes 3:7***Kinder, lasst euch von niemand verführen! Wer die Gerechtigkeit übt, der ist gerecht, gleichwie Er gerecht ist.*

**1Johannes 2:29***Wenn ihr wisst, dass er gerecht ist, so erkennt auch, dass jeder, der die Gerechtigkeit tut, aus ihm geboren ist.*

**278 Moderne Ereignisse durch Prophezeiung deutlich gemacht 65-1206** *“Auf dieser Erde wird durch Gottes Verheißung ein echter Diener Gottes kommen, der von Gott identifiziert wird, indem sein Wort die Antwort dieses Tages ist und die Braut in Ordnung bringt (eine echte kleine Minderheit der Kirche) und nimm es hoch. Das stimmt. Er wird vorstellen: "Siehe, da ist der, über den ich gesprochen habe (Seht ihr?), Der kommen wird."*

**120-1 Das gesprochene Wort ist der ursprüngliche Same 62-0318***E Dann wird Gott aus einer kleinen Gruppe des wahren Samens des Wortes Christus eine geliebte Braut, eine Jungfrau, eine Jungfrau Seines Wortes präsentieren.*

**Offenbarung 15:1** *Und ich sah ein anderes Zeichen im Himmel, groß und wunderbar: **sieben Engel, welche die sieben letzten Plagen hatten; denn mit ihnen ist der Zorn Gottes vollendet.***

**Offenbarung 17:1** *Und einer von den **sieben Engeln**, welche die **sieben Schalen** hatten, kam und redete mit mir und sprach zu mir: Komm! **ich will dir das Gericht über die große Hure zeigen**, die an den vielen Wassern sitzt,*

**Offenbarung 15:7***Und eines der vier lebendigen Wesen gab den sieben Engeln sieben goldene Schalen voll von der **Zorn Glut Gottes**, der lebt von Ewigkeit zu Ewigkeit.*

**Offenbarung 16:1***Und ich hörte eine laute Stimme aus dem Tempel, die sprach zu den sieben Engeln: **Geht hin und gießt die Schalen des Zornes Gottes aus auf die Erde!***

**Offenbarung 21:9***Und es kam zu mir einer der sieben Engel, welche die sieben Schalen hatten, die mit den sieben letzten Plagen gefüllt waren, und redete mit mir und sprach: Komm, ich will dir die Frau, die Braut des Lammes, zeigen!*

**Offenbarung 22:18***Fürwahr, ich bezeuge jedem, der die Worte der Weissagung dieses Buches hört: **Wenn jemand etwas zu diesen Dingen hinzufügt, so wird Gott ihm die Plagen zufügen, von denen in diesem Buch geschrieben steht;***

**Offenbarung 18:4***Und ich hörte eine andere Stimme aus dem Himmel, die sprach: **Geht hinaus aus ihr, mein Volk**, damit ihr nicht ihrer Sünden teilhaftig werdet und **damit ihr nicht von ihren Plagen empfangt!***

**Offenbarung 18:8***Darum werden an einem Tag ihre Plagen kommen, **Tod und Leid und Hunger**, und sie wird mit Feuer verbrannt werden; denn stark ist Gott, der Herr, der sie richtet.*

**Zechariah 14:12** *Das aber wird die Plage sein, mit welcher der HERR alle Völker schlagen wird, die gegen Jerusalem Krieg geführt haben: ihr Fleisch wird verfaulen, während sie noch auf ihren Füßen stehen; ihre Augen werden verfaulen in ihren Höhlen, und ihre Zunge wird verfaulen in ihrem Mund.***13** *Und es wird geschehen an jenem Tag, da wird eine große Verwirrung vom HERRN über sie kommen, sodass einer die Hand des anderen ergreifen und jeder gegen seinen Nächsten die Hand erheben wird.***14** *Aber auch Judäa wird kämpfen bei Jerusalem, und es wird der Reichtum aller Heidenvölker ringsum zusammengerafft werden, Gold und Silber und Kleider in großer Menge.***15** *Die gleiche Plage wird auch den Pferden, Maultieren, Kamelen und Eseln, ja, allem Vieh widerfahren, das in jenen Heerlagern sein wird.*

**Offenbarung 9:20** *Und die übrigen Menschen, die durch diese Plagen nicht getötet wurden, **taten nicht Buße** über die Werke ihrer Hände, sodass sie nicht mehr die Dämonen und die Götzen aus Gold und Silber und Erz und Stein und Holz angebetet hätten, die weder sehen noch hören noch gehen können.*

**Offenbarung 11:6** *Diese haben Vollmacht, den Himmel zu verschließen, damit kein Regen fällt in den Tagen ihrer Weissagung; und sie haben Vollmacht über die Gewässer, sie in Blut zu verwandeln und die Erde zu schlagen mit jeder Plage, sooft sie wollen.* Beachten Sie die beiden entscheidenden Wunder: Den Regen still zu legen, war Elia, und Wasser in Blut zu verwandeln, war Moses.

**Offenbarung 15:6** *und die sieben Engel, welche die sieben Plagen hatten, kamen hervor aus dem Tempel, bekleidet mit reinem und glänzendem Leinen und um die Brust gegürtet mit goldenen Gürteln.*

**Offenbarung 15:8** *Und der Tempel wurde erfüllt mit Rauch von der Herrlichkeit Gottes und von seiner Kraft, und niemand konnte in den Tempel hineingehen, bis die sieben Plagen der sieben Engel vollendet waren.*

**Offenbarung 16:9** *Und die Menschen wurden versengt von großer Hitze, und sie lästerten den Namen Gottes, der Macht hat über diese Plagen, und **sie taten nicht Buße**, um ihm die Ehre zu geben.*

**Offenbarung 16:21** *Und ein großer Hagel mit zentnerschweren Steinen kam aus dem Himmel auf die Menschen herab, und die Menschen lästerten Gott wegen der Plage des Hagels, weil seine Plage sehr groß war.*

Lass uns Beten....